

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	XIX
Bearbeiterverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXXIII

I. Anerbenrecht

Einleitung zum Anerbenrecht	1
-----------------------------------	---

A. Bundesgesetz vom 21. Mai 1958 über besondere Vorschriften für die bäuerliche Erbteilung Anerbengesetz

1. Abschnitt.

Der Erbhof.

§ 1. Begriff.	8
§ 2. Umfang.	15

II. Abschnitt

Der Anerbe

§ 3. Gesetzliche Erbfolge	18
§ 4.	25
§ 4a.	26
§ 5.	27
§ 6.	29
§ 7.	31
§ 8. Gewillkürte Erbfolge.	32
§ 9.	36

III. Abschnitt.

Erbteilung.

§ 10. Zuweisung des Erbhofs; Abfindungsansprüche.	37
§ 11. Übernahmepreis	42
§ 12. Auszahlung und Sicherstellung der Abfindungsansprüche.	50
§ 13. Versorgungsansprüche.	52
§ 14.	54
§ 15.	56
§ 16. Vorläufige Aufschiebung der Erbteilung.	57
§ 17. Ansprüche der Pflichtteilsberechtigten	60
§ 18. Nachtragserbteilung.	61
§ 19. Anhörung der Landwirtschaftskammer.	64

**IV. Abschnitt.
Schluß- und Übergangsbestimmungen.**

§ 20.	Überleitung	65
§ 21.	Ausnahmen vom Geltungsbereich.	66
§ 22.	Inkrafttreten und Außerkrafttreten.	66
§ 23.	Vollziehung.	67

**B. Bundesgesetz vom 13. Dezember 1989 über die
bäuerliche Erbteilung in Kärnten
Kärntner Erbhöfegesetz**

§ 1.	Geltungsbereich	69
§ 2.	Erbhöfe	71
§ 3.	72
§ 4.	Verfügungsfreiheit des Eigentümers	74
§ 5.	Bestimmung des Hofübernehmers bei der gesetzlichen Erbfolge	75
§ 6.	75
§ 7.	78
§ 8.	79
§ 9.	80
§ 10.	Vereinbarte Übernahme des Ehegatten- und Elternteil-Kind-Hofes	82
§ 11.	Erbteilung	82
§ 12.	Übernahmswert	83
§ 13.	Abfindungsansprüche	84
§ 14.	Aufschub der Erbteilung	86
§ 15.	Pflichtteilsrecht	86
§ 16.	Versorgungsansprüche	88
§ 17.	88
§ 18.	89
§ 19.	89
§ 20.	90
§ 21.	Nachtragserbteilung	90
§ 22.	91
§ 23.	Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft	92
§ 24.	Schluß- und Übergangsbestimmungen	92
§ 25.	93
§ 26.	93

**C. Gesetz betreffend die besonderen
Rechtsverhältnisse geschlossener Höfe
Tiroler Höfegesetz**

Vor Abschnitt 1. – 3.	95
-------------------------------	----

1. Allgemeine Bestimmung

§ 1.	96
--------------	----

2. Beschränkungen der Verfügungsfreiheit des Eigentümers

§ 2.	99
§ 3.	101
§ 4.	102
§ 5.	103
§ 6.	104
§ 7.	105
§ 8.	106

3. Verfahren

§ 9.	107
§ 10.	107
§ 11.	107
§ 12.	108
§ 13.	108
§ 14.	108

4. Erbteilungsvorschriften

§ 15.	Bestimmung des Anerben bei der gesetzlichen Erbfolge	109
§ 16.	111
§ 17.	Geschwisterhöfe	112
§ 18.	Ausschließungsgründe	113

Zurücktreten des Anerben

§ 19.	Wahlrecht der Miterben	115
§ 20.	Erbteilung	116
§ 21.	Übernahmewert	118
§ 22.	Abfindungsansprüche	119
§ 23.	Versorgungsansprüche	120
§ 24.	121
§ 25.	Nachtragserbteilung	122

Verfügungen des Hofeigentümers

§ 26.	Pflichtteilsrecht	124
-------	-----------------------------	-----

5. Schlußbestimmungen

§ 27.	126
§ 28.	126
§ 29.	127

II. Bundesgesetz über die Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen mit Auslandsbezug Auslandsunterhaltsgesetz 2014

Vor § 1	129
---------	-------	-----

1. Abschnitt Allgemeines

§ 1.	Anwendungsbereich	140
------	-----------------------------	-----

§ 2.	Bestimmung der Zentralen Behörde	149
§ 3.	Aufgaben der Zentralen Behörde	150

2. Abschnitt

Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

§ 4.	Verfahrensarten	152
§ 5.	Übermittlung von Anträgen über die Zentralen Behörden	156
§ 6.	Antragsarten	157
§ 7.	Antragserfordernisse	159
§ 8.	Behandlung von Anträgen in das Ausland	164
§ 9.	Behandlung von Anträgen aus dem Ausland	166
§ 10.	Verfahrenshilfe	172
§ 11.	175
§ 12.	Besondere Vorschriften für öffentliche Aufgaben wahrnehmende ausländische Stellen	176
§ 13.	Befreiungen und Begünstigungen	177

3. Abschnitt

Ergänzende Bestimmungen

§ 14.	Durchführung besonderer Maßnahmen	179
§ 15.	Auskunft über Beschäftigungs- oder Versicherungsverhältnisse	180
§ 16.	Überweisung von Geldbeträgen	181
§ 17.	Rechtshilfeersuchen	182
§ 18.	Exekution von Bruchteilstiteln	182
§ 19.	Übergangs- und Schlussbestimmungen	183
§ 20.	184
§ 21.	184
§ 22.	Sprachliche Gleichbehandlung	185

III. Gerichtskommissärsrecht

**A. Bundesgesetz vom 11. November 1970 über die
Tätigkeit der Notare als Beauftragte des Gerichtes im Verfahren
außer Streitsachen
Gerichtskommissärsgesetz**

Vor § 1	187
§ 1. Umfang der Tätigkeit	187
§ 2. Notwendiges Gerichtskommissariat. Bestellung in anderen Fällen	193
§ 2 a.	194
§ 2 b.	195
§ 2 c.	195
§ 3. Schriftsätze der Parteien an das Abhandlungsgericht. Bevollmächtigung	196
§ 4. Auswahl der Notare. Verteilungsordnungen	200
§ 5. Erlassung der Verteilungsordnung	202
§ 6. Ausschließung eines Notars	204
§ 6 a. Unvereinbarkeit	207

§ 7.	Fristen. Säumnisfolgen	209
§ 7 a.	Überwachung durch das Gericht	211
§ 8.	Eintritt des Substituten oder des Amtsnachfolgers	213
§ 9.	Sinngemäße Anwendung gesetzlicher Vorschriften	213
§ 10.	Geschäftsbehelfe und Aktenführung	215
§ 11.	Gebührenermäßigung	216
§ 12.	<i>aufgehoben</i>	218
§ 13.	Inkrafttreten	219
§ 14.	Übergangsbestimmungen.	219
§ 15.	Außerkrafttreten	219
§ 16.	Vollziehung	219
§ 17.	Inkrafttreten und Übergangsbestimmung zum Bundesgesetz BGBl. I Nr. 87/ 2015	219

B. Bundesgesetz vom 3. 3. 1971 über die Gebühren der Notare als Gerichtskommissäre Gerichtskommissionstarifgesetz

Vor § 1	221
-------------------	-----

I. Abschnitt

Allgemeine Bestimmungen

§ 1.	Gebührenanspruch	222
§ 2.	Gegenstand der tarifmäßigen Gebühr	223
§ 3.	Grundlage der Gebührenbemessung	223
§ 4.	Zahlungspflicht	225
§ 5.	Erhöhung der tarifmäßigen Gebühr	227
§ 6.	Ermäßigung der Gebühr	230
§ 7.	Entfall der Gebühr	231
§ 8.	Nicht vollendete Amtshandlungen	231
§ 9.	Anspruch nach dem Notariatstarifgesetz und dem Rechtsanwaltstarifgesetz	231
§ 10.	Ersatz der sonstigen Gebühren, der Barauslagen und der Umsatzsteuer	232
§ 11.	Aufrundung	232

II. Abschnitt

Amtshandlungen in Verlassenschaftssachen

§ 12.	Grundlage der Gebührenbemessung	233
§ 12 a.	Bemessungsgrundlagenstufen, Allgemeines	234
§ 13.	Durchführung des Verlassenschaftsverfahrens	235
§ 14.	Todesfallaufnahme	240
§ 15.	Sperre oder Versiegelung	242
§ 16.	Übernahmeprotokoll, Amtsbestätigung und Europäisches Nachlasszeugnis	242
§ 17.	Sonstige Amtshandlungen im Verlassenschaftsverfahren	244
§ 18.	Unterbleiben der Abhandlung, Überlassung an Zahlungs statt	244
§ 19.	Zusammentreffen mehrerer Amtshandlungen	245
§ 20.	Rechtshilfe	246

§ 21.	Amtshandlungen zu ungewöhnlichen Zeiten	246
III. Abschnitt		
§ 22.	Amtshandlungen in anderen Sachen	247
IV. Abschnitt		
§ 23.	Festsetzung von Zuschlägen	248
V. Abschnitt		
Schlußbestimmungen		
§ 24.	Inkrafttreten, Außerkrafttreten	248
§ 25.	Übergang	249
§ 26.	Vollziehung	249

**IV. Bundesgesetz über den Schutz der
persönlichen Freiheit während des Aufenthalts in Heimen und
anderen Pflege- und Betreuungseinrichtungen
Heimaufenthaltsgesetz**

Vor § 1	251
1. Abschnitt	
Allgemeine Bestimmungen	
§ 1. Schutz der persönlichen Freiheit	255
§ 2. Geltungsbereich	259
§ 3. Freiheitsbeschränkung	270
2. Abschnitt	
Voraussetzungen einer Freiheitsbeschränkung	
§ 4. Zulässigkeitsvoraussetzungen	283
§ 5. Vornahme einer Freiheitsbeschränkung	290
§ 6. Dokumentation	301
§ 7. Aufklärung und Verständigung	306
3. Abschnitt	
Vertretung	
§ 8. Bewohnervertreter	313
§ 9. Befugnisse und Pflichten des Vertreters	324
§ 10. Verhältnis zum Vertretenen	332
4. Abschnitt	
Gerichtliche Überprüfung	
§ 11. Antrag auf Überprüfung	336
§ 12. Anhörung des Bewohners	341
§ 13. Erste Entscheidung	346
§ 14. Mündliche Verhandlung	350
§ 15. Beschluss	353
§ 16. Rechtsmittel	358
§ 17. Rekursverfahren	363

§ 17 a.	Revisionsrekursverfahren	366
§ 18.	Aufhebung der Freiheitsbeschränkung	368
§ 19.	Länger dauernde Freiheitsbeschränkung	370
§ 19 a.	Nachträgliche Überprüfung	372

5. Abschnitt
Schlussbestimmungen

§ 20.	Verweisungen	378
§ 21.	Personenbezogene Bezeichnungen	378
§ 22.	In-Kraft-Treten	379
§ 23.	Übergangsbestimmungen	380
§ 24.	Haftung und Rückersatz	381
§ 25.	Vollziehung	388

V. Kraftloserklärungsgesetz 1951

§ 1.	Zulässigkeit des Aufgebotsverfahrens.	389
§ 2.	394
§ 3.	Antrag auf Einleitung des Verfahrens.	401
§ 4.	Erste Anfrage.	406
§ 5.	Aufgebotsedikt.	407
§ 6.	Zustellung und Kundmachung des Ediktes.	407
§ 7.	Aufgebotsfrist.	408
§ 8.	408
§ 9.	Wirkung der Einleitung des Verfahrens; Zahlungssperre.	409
§ 10.	Einstellung des Verfahrens.	410
§ 11.	Zweite Anfrage.	412
§ 12.	Kraftloserklärung.	412
§ 13.	Wirkung der Kraftloserklärung.	412
§ 14.	Verlustanzeige.	414
§ 15.	Zahlungspflicht ohne Kraftloserklärung.	415
§ 16.	Besondere Bestimmungen für Erneuerungsscheine.	416
§ 16 a.	Anzeiger aufgebotener Wertpapiere und ähnlicher Urkunden	416
§ 17.	Unberührt bleibende Vorschriften.	418
§ 18.	Wirksamkeitsbeginn.	419
§ 19.	419
§ 20.	420

**VI. Bundesgesetz über die Rückgabe unrechtmäßig
verbrachter Kulturgüter**
Kulturgüterrückgabegesetz

1. Abschnitt
Allgemeine Bestimmungen

§ 1.	Zielsetzung	422
§ 2.	Kulturgut	431
§ 3.	Unrechtmäßige Verbringung	439

§ 4.	Unrechtmäßige Einfuhr	443
§ 5.	Sonstige Begriffsbestimmungen	445
§ 6.	Zentrale Stellen in Österreich	449
§ 7.	Abkommen mit Vertragsstaaten	452
§ 8.	Befristete Maßnahmen	452
§ 9.	Sorgfaltpflichten	453

2. Abschnitt

Geltendmachung von Rückgabeansprüchen in Österreich

§ 10.	Anträge	459
§ 11.	Gerichtliche Zuständigkeit und Verfahren	464
§ 12.	Erlöschen des Anspruchs	466
§ 13.	Anordnung der Rückgabe des Kulturgutes; Beweislast	469
§ 14.	Eigentum am zurückgegebenen Kulturgut	472
§ 15.	Entschädigung	474
§ 16.	Ersatz von Kosten	480
§ 17.	Zusammentreffen von Ansprüchen	481

3. Abschnitt

Rückgabeansprüche der Republik Österreich

§ 18.	Geltendmachung	483
§ 19.	Ersatz von geleisteter Entschädigung und entstandenen Kosten; Aufbewahrung und Anheimfall von zurückgegebenem Kulturgut	484

4. Abschnitt

Schlussbestimmungen

§ 20.	Mitwirkung anderer Stellen	485
§ 21.	Auskunftspflicht	486
§ 22.	Sicherungsmaßnahmen	486
§ 23.	Strafbestimmungen	487
§ 24.	Abgabenbefreiung	488
§ 25.	Vollziehung	489
§ 26.	Inkrafttreten, Außerkrafttreten	489

VII. Gesetz vom 7. Juli 1896, betreffend die Einräumung von Notwegen Notwegegesetz

I. Abschnitt

§ 1.	Anspruch auf Einräumung eines Notwegs	491
§ 2.	502
§ 3.	510
§ 4.	511
§ 5.	515
§ 6.	516
§ 7.	522
§ 8.	523

II. Abschnitt

§ 9.	Verfahren	524
§ 10.	527
§ 11.	528
§ 12.	529
§ 13.	530
§ 14.	531
§ 15.	532
§ 16.	532
§ 17.	533
§ 18.	533
§ 19.	533
§ 20.	534
§ 21.	534
§ 22.	534
§ 23.	535
§ 24.	535
§ 25.	536
§ 26.	538
§ 27.	539

III. Abschnitt

Schlussbestimmungen

§ 28.	539
-------	-------	-----

Schlussbestimmungen

§ 29.	539
-------	-------	-----

VIII. Todeserklärungsgesetz 1950

Vor § 1.	541
----------	-------	-----

Abschnitt I.

Voraussetzungen der Todeserklärung. Lebens- und Todesvermutungen.

§ 1.	543
§ 2.	547
§ 3.	549
§ 4.	550
§ 5.	558
§ 6.	561
§ 7.	563
§ 8.	565
§ 9.	566
§ 10.	568
§ 11.	569

Abschnitt II.

§ 12.	Inländische Gerichtsbarkeit	572
-------	---------------------------------------	-----

Abschnitt III.

§ 13.	Todeserklärung.	579
§ 14.	580
§ 15.	588
§ 16.	589
§ 17.	591
§ 18.	597
§ 19.	600
§ 20.	606

Abschnitt IV.

§ 21.	Beweisführung des Todes.	607
§ 22.	615

Abschnitt V.

Aufhebung und Berichtigung der Todeserklärung oder der Beweisführung des Todes.

§ 23.	615
§ 24.	615
§ 25.	616

Abschnitt VI.

§ 26.	Inkrafttreten. Übergangs- und Schlußvorschriften.	626
§ 27.	626
§ 27 a.	628
§ 28.	629
§ 29.	629

IX. Bundesgesetz vom 1. März 1990 über die Unterbringung psychisch Kranker in Krankenanstalten Unterbringungsgesetz

Vor §§ 1 ff.	631
§ 1.	Schutz der Persönlichkeitsrechte	654
§ 2.	Geltungsbereich	661
§ 3.	Voraussetzungen der Unterbringung	670
§ 4.	Unterbringung auf Verlangen	684
§ 5.	690
§ 6.	695
§ 7.	698
§ 8.	Unterbringung ohne Verlangen	700
§ 9.	705
§ 10.	714
§ 11.	721
§ 12.	Zuständigkeit des Gerichtes und Verfahren	722
§ 13.	Vertretung des Kranken	725

§ 14.	729
§ 15.	736
§ 16.	742
§ 17.	Verständigung des Gerichtes	746
§ 18.	Gegenstand des Verfahrens	748
§ 19.	Anhörung des Kranken	751
§ 20.	756
§ 21.	761
§ 22.	Mündliche Verhandlung	763
§ 23.	769
§ 24.	771
§ 25.	773
§ 26.	Beschluß	779
§ 27.	Zustellung	783
§ 28.	Rechtsmittel	784
§ 29.	790
§ 29 a.	794
§ 30.	Weitere Unterbringung	797
§ 31.	Aufhebung der Unterbringung	801
§ 32.	805
§ 32 a.	808
§ 33.	Beschränkungen der Bewegungsfreiheit	810
§ 34.	Verkehr mit der Außenwelt	817
§ 34 a.	Beschränkung sonstiger Rechte	823
§ 35.	Ärztliche Behandlung	828
§ 36.	835
§ 37.	849
§ 38.	Verfahren bei Beschränkungen und Behandlungen	853
§ 38 a.	Nachträgliche Überprüfung	857
§ 39.	Einsicht in die Krankengeschichte	861
§ 39 a.	Vertraulichkeit	863
§ 39 b.	Mitteilungspflichten	867
§ 40.	Kosten	870
§ 41.	Bekanntgabe der Anstalt	871
§ 42.	Schluss- und Übergangsbestimmungen	871
§ 43.	873
§ 44.	873
§ 45.	874
§ 46.	874
§ 47.	877

X. Bundesgesetz über die Hinterlegung und Einziehung von Verwahrnissen Verwahrungs- und Einziehungsgesetz

1. Abschnitt Allgemeines

§ 1.	Anwendungsbereich	879
§ 2.	890

2. Abschnitt

Hinterlegung und Ausfolgung von Verwahrnissen

§ 3.	Hinterlegungsverfahren	896
§ 4.	918
§ 5.	Ausfolgungsverfahren	925
§ 6.	931

3. Abschnitt Einziehung

§ 7.	Voraussetzungen der Einziehung	934
§ 8.	Beginn und Hemmung der Einziehungsfrist	938
§ 9.	Stichtag und Wertänderungen	941
§ 10.	Zuständigkeit	942
§ 11.	Einziehungsverfahren	943
§ 12.	Eigentum am und Verfügung über das Verwahrnis	947
§ 13.	Ausfolgung nach Einziehung	949
§ 14.	955

4. Abschnitt

Gemeinsame Bestimmungen über die Ausfolgung

§ 15.	Aufforderung an Empfangsberechtigten	956
§ 16.	Ausfolgung und Verwahrungskosten	957
§ 17.	Säumnis des Empfangsberechtigten	957

5. Abschnitt

Schlussbestimmungen

§ 18.	Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Übergangsbestimmungen	959
§ 19.	960

Stichwortverzeichnis	961
----------------------------	-----